

bei 24 Enthaltungen⁴⁸, den Generalsekretär zu ersuchen, die in Ziffer 5 b) der Resolution 66/39 erwähnte Gruppe von Regierungssachverständigen im Jahr 2013 einzuberufen, wobei die sonstigen in dieser Ziffer genannten Modalitäten für die Gruppe unverändert bleiben.

67/518. Offene Arbeitsgruppe für die vierte Sondertagung der Generalversammlung über Abrüstung

Auf ihrer 48. Plenarsitzung am 3. Dezember 2012 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses⁴⁷ und unter Hinweis auf ihre Resolution 65/66 vom 8. Dezember 2010 in einer aufgezeichneten Abstimmung mit 181 Stimmen ohne Gegenstimme bei 4 Enthaltungen⁴⁹,

a) zu einem späteren Termin eine Organisationstagung der Offenen Arbeitsgruppe für die vierte Sondertagung der Generalversammlung über Abrüstung zu veranstalten, um die Termine für ihre Arbeitstagen 2013 und 2014 festzulegen; die Arbeitsgruppe soll vor Ende der neunundsechzigsten Tagung der

⁴⁸ Das Abstimmungsergebnis lautete wie folgt:

Dafür: Afghanistan, Albanien, Andorra, Angola, Antigua und Barbuda, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, Australien, Bahamas, Bangladesch, Barbados, Belarus, Belgien, Belize, Benin, Bhutan, Bolivien (Plurinationaler Staat), Bosnien und Herzegowina, Botsuana, Brasilien, Brunei Darussalam, Bulgarien, Burkina Faso, Chile, China, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Dänemark, Demokratische Republik Kongo, Demokratische Volksrepublik Laos, Deutschland, Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, El Salvador, Eritrea, Estland, Fidschi, Frankreich, Gabun, Gambia, Georgien, Ghana, Grenada, Griechenland, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Irland, Island, Israel, Italien, Jamaika, Japan, Kambodscha, Kamerun, Kanada, Kap Verde, Kasachstan, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kongo, Kroatien, Kuba, Lesotho, Lettland, Libanon, Liberia, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Malta, Marshallinseln, Mauritius, Mexiko, Mikronesien (Föderierte Staaten von), Monaco, Mongolei, Montenegro, Mosambik, Myanmar, Namibia, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Niger, Nigeria, Norwegen, Österreich, Pakistan, Palau, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Ruanda, Rumänien, Russische Föderation, Salomonen, Sambia, Samoa, San Marino, São Tomé und Príncipe, Schweden, Schweiz, Senegal, Serbien, Sierra Leone, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Sri Lanka, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Südsudan, Suriname, Swasiland, Tadschikistan, Thailand, Timor-Leste, Togo, Tonga, Trinidad und Tobago, Tschad, Tschechische Republik, Türkei, Turkmenistan, Tuvalu, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Usbekistan, Vanuatu, Venezuela (Bolivarische Republik), Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika, Vietnam, Zentralafrikanische Republik, Zypern.

Dagegen: Keine.

Enthaltungen: Ägypten, Algerien, Arabische Republik Syrien, Bahrain, Dschibuti, Irak, Iran (Islamische Republik), Jemen, Jordanien, Katar, Komoren, Kuwait, Libyen, Marokko, Mauretanien, Oman, Saudi-Arabien, Simbabwe, Somalia, Sudan, Tunesien, Uganda, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Republik Tansania.

⁴⁹ Das Abstimmungsergebnis lautete wie folgt:

Dafür: Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Andorra, Angola, Antigua und Barbuda, Arabische Republik Syrien, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, Australien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belarus, Belgien, Belize, Benin, Bhutan, Bolivien (Plurinationaler Staat), Bosnien und Herzegowina, Botsuana, Brasilien, Brunei Darussalam, Bulgarien, Burkina Faso, Chile, China, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Dänemark, Demokratische Republik Kongo, Demokratische Volksrepublik Korea, Demokratische Volksrepublik Laos, Deutschland, Dominica, Dominikanische Republik, Dschibuti, Ecuador, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, El Salvador, Eritrea, Estland, Fidschi, Finnland, Gabun, Gambia, Georgien, Ghana, Grenada, Griechenland, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Irak, Iran (Islamische Republik), Irland, Island, Italien, Jamaika, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kanada, Kap Verde, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Komoren, Kongo, Kroatien, Kuba, Kuwait, Lesotho, Lettland, Libanon, Liberia, Libyen, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Malta, Marokko, Mauretanien, Mauritius, Mexiko, Monaco, Mongolei, Montenegro, Mosambik, Myanmar, Namibia, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Niger, Nigeria, Norwegen, Oman, Österreich, Pakistan, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Ruanda, Rumänien, Russische Föderation, Salomonen, Sambia, Samoa, San Marino, São Tomé und Príncipe, Saudi-Arabien, Schweden, Schweiz, Senegal, Serbien, Sierra Leone, Simbabwe, Singapur, Slowakei, Slowenien, Somalia, Spanien, Sri Lanka, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Sudan, Südsudan, Suriname, Swasiland, Tadschikistan, Thailand, Timor-Leste, Togo, Tonga, Trinidad und Tobago, Tschad, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Tuvalu, Uganda, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Usbekistan, Vanuatu, Venezuela (Bolivarische Republik), Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Republik Tansania, Vietnam, Zentralafrikanische Republik, Zypern.

Dagegen: Keine.

Enthaltungen: Frankreich, Israel, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika.

Generalversammlung einen Bericht über ihre Arbeit vorlegen, der gegebenenfalls auch Sachempfehlungen enthält;

b) den Unterpunkt „Einberufung der vierten Sondertagung der Generalversammlung über Abrüstung“ unter dem Punkt „Allgemeine und vollständige Abrüstung“ in die vorläufige Tagesordnung ihrer achtundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

67/519. Neubelebung der Tätigkeit der Abrüstungskonferenz und Voranbringen der multilateralen Abrüstungsverhandlungen

Auf ihrer 48. Plenarsitzung am 3. Dezember 2012 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses⁵⁰ und unter Hinweis auf ihre Resolution 66/66 vom 2. Dezember 2011 und frühere Resolutionen zu dieser Angelegenheit, den Punkt „Neubelebung der Tätigkeit der Abrüstungskonferenz und Voranbringen der multilateralen Abrüstungsverhandlungen“ in die vorläufige Tagesordnung ihrer achtundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

67/520. Entwurf des Arbeitsprogramms und Zeitplans des Ersten Ausschusses für 2013

Auf ihrer 48. Plenarsitzung am 3. Dezember 2012 billigte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses⁵¹ den im Anhang zu dem Bericht des Ersten Ausschusses⁵² enthaltenen Entwurf des Arbeitsprogramms und Zeitplans des Ausschusses für 2013.

67/521. Programmplanung (Erster Ausschuss)

Auf ihrer 48. Plenarsitzung am 3. Dezember 2012 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Ersten Ausschusses⁵³.

3. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)

67/528. Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Ausschusses für die friedliche Nutzung des Weltraums

Auf ihrer 59. Plenarsitzung am 18. Dezember 2012 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)⁵⁴, die Zahl der Mitglieder des Ausschusses für die friedliche Nutzung des Weltraums von 71 auf 74 zu erhöhen.⁵⁵

67/529. Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Informationsausschusses

Auf ihrer 59. Plenarsitzung am 18. Dezember 2012 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)⁵⁶, die Zahl der Mitglieder des Informationsausschusses von 113 auf 114 zu erhöhen.⁵⁷

⁵⁰ A/67/417, Ziff. 7.

⁵¹ A/67/418, Ziff. 5.

⁵² A/67/418.

⁵³ A/67/419.

⁵⁴ A/67/422, Ziff. 16.

⁵⁵ Siehe auch Beschluss 67/412.

⁵⁶ A/67/426, Ziff. 13.

⁵⁷ Siehe auch Beschluss 67/413.